

Ressort: Politik

Steuerexperte kritisiert Bundesfinanzministerium

Berlin, 11.01.2018, 19:15 Uhr

GDN - Der Steuerexperte Christoph Spengel von der Universität Mannheim erwartet, dass der Schaden durch dubiose Cum-Ex-Geschäfte weitaus höher ausfallen wird. "Der Wert von 5,3 Milliarden Euro ist nicht endgültig", sagte er dem "Mannheimer Morgen" (Freitagsausgabe) und nahm damit Bezug auf die ersten offiziellen Zahlen des Bundesfinanzministeriums.

Spengel geht in seinen Schätzungen von mindestens zehn Milliarden Euro Schaden aus. Dem Bundesfinanzministerium machte der Ökonom harsche Vorwürfe. "Es hat die vergangenen Jahre schlampig gearbeitet." Ein Finanzministerium müsse schließlich wissen, wie viele Steuern es einnimmt und wie viel es erstattet hat. Bei Cum-Ex-Geschäften haben sich Banken und Börsenhändler bei Aktiengeschäften eine von ihnen nur einmal gezahlte Kapitalertragsteuer auf Dividendenerlöse gleich mehrmals vom Staat erstatten lassen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100470/steuerexperte-kritisiert-bundesfinanzministerium.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619